Ortsnachrichten am 01.06.2018
TSV Ismaning
Abt.: Stockschiessen

Platz 3 und 5 für die Damen des TSV

Das Damen Duo am 26.5.2018 in Hallbergmoos hatte es in sich, Überraschungen inklusive. Der TSV Ismaning war mit zwei Teams vertreten. Für Ismaning I traten Silvia Berger und Claudia Bruse und für Ismaning II Luise Schätz und Brigitte Schmaderer an.
Einen problematischen Start hatte Ismaning I. Sie taten sich schwer. Die Schüsse nicht präzise genug, zu lang, zu kurz, einfach einmal das ganze Programm. Nach dem 6. Spiel standen sie im Zwischenranking auf dem letzten Platz mit 3:6 Punkten. Ganz anders lief es bei Ismaning II. Voll Selbstbewusstsein schafften sie es, dass sie in diesem Zwischenranking zur gleichen Zeit auf Platz 1 mit 8:2 Punkten gelistet wurden. Und dann der Cut. Urplötzlich, als hätten sie die Rollen getauscht verlor Ismaning II, zum Teil sehr knapp, die letzten drei Spiele und Ismaning I konnte die letzten drei Spiele gewinnen. Überraschung, Überraschung … Ismaning I streifte das Tabellenende ab und wurde mit 9:7 Punkten und einer Stocknote von 0,760 **DRITTER** und die zuvor führenden Ismaning II fielen mit 8:8 Punkten und einer Stocknote von 1,178 auf **PLATZ 5** zurück.

Luise Schätz, Brigitte Schmaderer, Silvia Berger, Claudia Bruse

Herzlichen Glückwunsch!

Herren Gruppendritter in Kühbach

Der EC Augsburg veranstaltete am 27.5.2018 in Kühbach sein 16. Zirbel-Wanderpokal-Turnier. Gespielt wurde in zwei Gruppen á 11 Mannschaften. In diesem hochklassig besetzten Turnier wollten auch unsere Herren Heinz Hußeck, Koni Heidacher, Fabio Remmersperger und Leo Heidacher ihr Können zeigen.
Ihren Einstand in das Turnier hatten sich unsere Schützen sicherlich anders vorgestellt, wurden sie doch von Ihrem Gegner in den ersten Kehren kalt erwischt. Das nächste Spiel und plötzlich lief es für die Spieler des TSV. Selbst der berühmt berüchtigte Aussetzer konnte ihnen an diesem Tag nichts anhaben. Routiniert riefen sie ihr spielerisches Können ab und gewannen Spiel um Spiel. Und dann … eine kleine Unachtsamkeit in der letzten Kehre … und aus der Führung wird eine Niederlage. Bei den nächsten Spiele hatten die Ismaninger wieder die Oberhand. Das letzte Spiel gegen die Hausherren, da nutze auch die Aufholjagd in den letzten Kehren nichts mehr, es waren einfach zu viele Punkte die man zuvor liegen ließ. Die Möglichkeiten und die eigenen Erwartungen waren sicher höher als das Ergebnis. Es gibt immer ein nächstes Mal … und alles wird besser.
PLATZ Drei in der Gruppe B mit 14:6 Punkten und einer Stocknote von 2,851.

Gratulation zu dieser sportlichen Leistung.

Maria Anke

Pressewart